



**HOCHDORF**  
+ Swiss Nutrition Solutions



Halbjahresbericht

**2024**

# Halbjahresbericht 2024

---

3	Brief an die Aktionäre
6	Geschäftsbereich Infant Nutrition
9	Geschäftsbereich Food Solutions
11	Innovation und R&D
13	Finanzieller Lagebericht
17	Kennzahlen
22	Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss 2024
31	Impressum

# Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre



Ralph Siegl (CEO und Delegierter des Verwaltungsrates – links) und Jürg Oleas (Präsident des Verwaltungsrates)

Positive operative  
Geschäftsentwicklung im ersten  
Halbjahr fortgesetzt

Auch im ersten Halbjahr 2024 konnten wir kontinuierliche Fortschritte beim Turnaround des operativen Geschäfts verzeichnen. HOCHDORF erwirtschaftete einen Nettoerlös von CHF 145.7 Mio. und erzielte im Einklang mit der Jahresprognose einen positiven EBIT im operativen Geschäft von CHF 313'000. Dies vor Berücksichtigung von Wertminderungen auf zur Veräußerung gehaltenen Aktiven. Der EBITDA fiel mit CHF 6.1 Mio. ebenfalls positiv aus, die Bruttomarge ging im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 von 30.5% auf 30.2% zurück.

Der im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 temporär rückläufige Umsatz im Bereich Infant Nutrition ist auf eine kapitalschonende Lagerbewirtschaftung von Vertriebspartnern in der MENA (Middle East&North Africa) Region zurückzuführen. Der Bereich Food Solutions, also das Geschäft mit Milch-, Molken- und Fettpulvern sowie anderen milchbasierten Halbfabrikaten und Produkten wie Rahm oder Kondensmilch trug mit einem im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 3.2% höheren Umsatz rund 73.2 Prozent zum Gesamtnettoumsatz bei.

Investoren-Suche erfolgreich

Wie bereits früher ausgeführt, verfolgt der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG seit Monaten einen intensiven vertraulichen Prozess zur Findung von geeigneten Investoren für das operative Geschäft des Unternehmens. Dieser sehr anspruchsvolle Prozess wurde durch ausgewiesene Experten für Unternehmensrestrukturierungen und Refinanzierungen sowie Rechtsexperten eng begleitet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung können heute feststellen, dass die Investorenfindung erfolgreich war.

AS Equity Partners:  
Vereinbarung zum Verkauf

Nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung mehrerer finaler Angebote von Investoren aus dem In- und Ausland beantragen wir der ausserordentlichen Generalversammlung die Genehmigung des Verkaufs sämtlicher Aktien der Tochtergesellschaft HOCHDORF Swiss Nutrition (HSN) an den Investor AS Equity Partners. Mit AS Equity Partners wurde ein Aktienkaufvertrag für 100% der Aktien der HSN unterzeichnet. Darin wird die HSN mit einem Unternehmenswert von insgesamt CHF 83.0 Mio. bewertet. Der als fixe Zahlung an die HOCHDORF Holding fließende Verkaufserlös, abzüglich des bei der HSN ausstehenden Konsortialkredits in Höhe von CHF 67 Mio. und weiterer Faktoren, beträgt CHF 15.5 Mio. Gemäss einem vom Verwaltungsrat in Auftrag gegebenen unabhängigen Bewertungsbericht ist der Verkaufspreis unter den gegebenen Umständen als fair zu beurteilen.

Der Aktienkaufvertrag steht unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Generalversammlung der HOCHDORF Holding. Anschliessend, vorbehaltlich üblicher Bedingungen, ist mit einem Vollzug des Verkaufs und Übertrag des Unternehmens an AS Equity Partners vor Ende 2024 zu rechnen. AS Equity Partners wird sich anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung den Aktionärinnen und Aktionären persönlich vorstellen.

Solides Fundament für  
die Zukunft

Mit dem Kauf der HSN durch AS Equity Partners wird das operative Geschäft der HOCHDORF-Gruppe auf ein neues und solides finanzielles Fundament für die Zukunft gestellt. Die eingangs erwähnten operativen Fortschritte, die durch das seit 2022 wirkende Management erzielt wurden, waren die Voraussetzung für den jetzt angekündigten Verkauf. Auch die durch Verwaltungsrat und Geschäftsleitung konsequent umgesetzte Strategie mit Fokus auf die Wertschöpfung von Milch- und Molkeprotein, namentlich in Form von Schweizer Babynahrung, hat sämtliche Investoren, die eine finale Offerte vorgelegt haben, vom Zukunftspotential der HSN überzeugt. AS Equity Partners hat sich nach Einschätzung des Verwaltungsrats als besonders geeigneter und kompetenter künftiger Eigentümer präsentiert.

Holding in Nachlassstundung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung stehen vorbehaltlos hinter dem Antrag, die HSN an AS Equity Partners zu verkaufen. Wir bitten Sie, werte Aktionärinnen und Aktionäre, um Zustimmung zur Transaktion. Wir sind uns bewusst, dass der Entscheid aus finanzieller Sicht für Sie nicht einfach ist, da aus dem Verkaufserlös nicht genügend Mittel an die Holding fließen zur Tilgung der Schulden aus dem vorrangig zu bedienenden Hybrid-Bond, geschweige denn für Ansprüche der Aktionäre. Wir bedauern diese für Aktionäre und Obligationäre schmerzhaften Konsequenzen bis hin zu einem totalen Verlust ihrer Investitionen ausserordentlich. Die Darlehen der HOCHDORF Holding an die HSN müssen aufgrund des Verkaufsvertrags vollständig wertberichtigt werden, was im Einzelabschluss der HOCHDORF Holding AG zu einer Überschuldung nach Art. 725b OR führt. Der HOCHDORF Holding wurde die provisorische Nachlassstundung gewährt. Der ausserordentlichen Generalversammlung wird die Umbenennung der HOCHDORF Holding und die Dekotierung der Aktien der Gesellschaft beantragt werden.

Wie bereits mehrfach ausgeführt, ist der Verkauf, der auf früheren unternehmerischen Fehlern gründet, leider alternativlos, um das operative Geschäft zu erhalten. Es bleibt uns an Sie zu appellieren, mit Ihrem zustimmenden Votum der HSN als kompetentem Schweizer Babynahrungs-Unternehmen und wichtigem Faktor im Schweizer Milchmarkt eine Zukunft zu geben und Arbeitsplätze zu erhalten.

Zukunft sichern für Schweizer  
Babynahrung und  
Milchwirtschaft

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, mit dem Verkauf der HSN an einen engagierten Investor, der die Chancen und Risiken sorgfältig beurteilt hat und die weitere Gesundheit und Wertschöpfung des Unternehmens HSN unterstützen kann, erfährt eine traurige Phase in der langen Geschichte des Traditionsunternehmens HOCHDORF letztlich einen positiven Ausgang für die Mitarbeitenden, (Milch-)Lieferanten und Kunden der HSN in der Schweiz und im Ausland. Die beliebte Schweizer Babynahrungsmarke Bimbosan kann weiterhin für glückliche Familienmomente junger Familien sorgen, und viele weitere Kompetenzprodukte im Milch- und Proteinpulversegment, hergestellt aus bester Schweizer Milch, können sich am Markt entwickeln. Wir danken Ihnen, wenn Sie dieser Perspektive die Zustimmung geben.

Dank an die Aktionärinnen  
und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie aller Mitarbeitenden der HOCHDORF danken wir Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Ebenso sei an dieser Stelle den verschiedenen externen Partnern und Fachexperten gedankt, die diese Perspektive für das Unternehmen mit hohem Engagement mit uns zusammen geschaffen haben.



**Jürg Oleas**

Präsident des Verwaltungsrates



**Ralph P. Siegl**

CEO und Delegierter des Verwaltungsrates



# Infant Nutrition

Mit einem Nettoumsatz von CHF 38.9 Mio. im ersten Halbjahr 2024 wurde der durch Aufholeffekte beeinflusste Vorjahreswert von CHF 50.7 Mio. trotz erfreulichen Verkäufen in den Zielmärkten nicht erreicht, da einige Vertriebspartner in den MENA Märkten ihre durchschnittlichen Lagerbestände deutlich und entgegen Budget zur Schonung ihres Umlaufvermögens reduzierten. Im zweiten Halbjahr erwarten wir im Bereich Infant Nutrition eine Normalisierung der Lage auf Budgetkurs.

## Nettoumsatz-Entwicklung Infant Nutrition

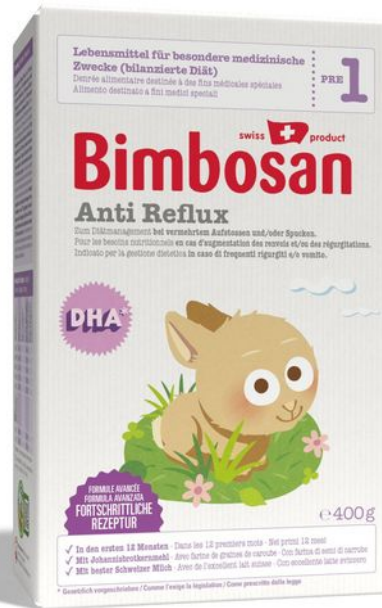
1. Halbjahr 2023 vs. 1. Halbjahr 2024



Für den Kunden Pharmalys wurden einige neue Marktregistrierungen angestossen, die das Wachstum unterstützen werden. Die übrigen Exportkunden liegen im Rahmen der Erwartungen oder gar leicht darüber; die Nachfrage bei Bimbosan entwickelte sich stabil.

## Neulancierungen und Sortimentserweiterungen

Für verschiedene Private Label Kunden wurden neue Rezepturen entwickelt und erstmals produziert. Darunter sind ziegenmilchbasierte Säuglingsmilchen in 400 und 800 Gramm Dosen, eine laktosereduzierte Spezialsäuglingsnahrung sowie eine hydrolysierte Reis-Spezialität als Teil des Babina-Sortiments, welches vor allem für Märkte in Mittelamerika zum Einsatz kommt.



Für die beliebte Schweizer Säuglingsnahrungsmarke Bimbosan überarbeitete das Team die Verpackungen und das Design der Breie bzw. Beikostprodukte. Auch das Standardsortiment wurde durch die Einführung von Rezepturen auf Basis von HMO (Human Milk Oligosaccharide, siehe auch unten) aufgewertet und aktualisiert. Neu lanciert wurde der Bio-Porridge sowie ein Spezialprodukt namens «Anti Reflux», welches bei besonderen medizinischen Indikationen empfohlen wird und einen neuen Mix aus fünf verschiedenen HMOs enthält.

#### Infant Nutrition: HMO im Fokus

Im Bereich der Säuglingsnahrung spielen Forschung und Entwicklung eine wichtige Rolle. Seit mehr als 25 Jahren stehen in der Muttermilchforschung Präbiotika im Fokus. Dazu gehören Humane Milch-Oligosaccharide (HMO). Sie sind der drittgrösste feste Bestandteil der Muttermilch und die ersten Präbiotika, mit denen ein Säugling in Kontakt kommt. Durch die Möglichkeit der Herstellung strukturidentischer HMO finden diese zunehmend in der Entwicklung modernster Säuglingsnahrung Anwendung. Der Einsatz von HMO gilt als sicher und soll eine gesunde Entwicklung des Mikrobioms fördern.

Bimbosan hat eine Broschüre für Fachpersonal zum Thema «Präbiotika» herausgegeben, die bei entsprechender Qualifikation und gegen vorgängige Registrierung auf einer Webseite spezifisch für Fachpersonal abrufbar ist.

## Bimbosan: gelebte Biodiversität & Swissness

Der Fokus auf die Swissness der Marke Bimbosan fand nach dem erfolgreichen Start im 2023 auch im ersten Halbjahr 2024 eine Fortsetzung: Neben der Initiative «Grasland Schweiz» thematisiert Bimbosan die Biodiversität und die Förderung von Bienen mit verschiedenen Aktionen. So fördert die Marke die Biodiversität durch die Unterstützung junger Imker und Vereinen für den Schutz bedrohter Bienenarten. Das Engagement sichert wichtige Lebensräume für Bestäuber und trägt so zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Zudem spendet Bimbosan jährlich an den Verein mellifera.ch, der sich für den Schutz der einheimischen Dunklen Biene einsetzt.

Als besonderes Highlight und erstmalig in der Geschichte von Bimbosan konnte mit der Schweizer Tennisspielerin und frischgebackenen Mama Belinda Bencic eine Markenbotschafterin gewonnen werden. Die Zusammenarbeit wurde im Juni im Rahmen eines Medienevents vorgestellt. Belinda Bencic wird sich künftig mit Events und im Austausch mit der Bimbosan Community als Botschafterin der Marke einsetzen (siehe zum Beispiel <https://youtu.be/d2Dyio6dltc>). Als Ergänzung der stark ausgebauten online Marketingmassnahmen ist die «BimBubble» ([www.bimbubble.ch](http://www.bimbubble.ch)) als Community Plattform ins Leben gerufen worden – sie soll Eltern als Info- und Diskussionsforum dienen und die Werte der Marke spiegeln.



Markenbotschafterin Belinda Bencic (rechts) und Désirée Metzler, Markenchefin von HOCHDORF



## Food Solutions

Der Geschäftsbereich für Milch-, Molken- und Fettpulver sowie andere milchbasierte Halbfabrikate und Produkte wie Rahm oder Kondensmilch erzielte im ersten Halbjahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 106.8 Mio. Das sind rund 73.3 Prozent des Gesamtnettoumsatzes. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 ist der Umsatz um 3.3% höher. HOCHDORF hat mehr Milch verarbeitet als ursprünglich budgetiert und profitierte im ersten Halbjahr von guten Preisen für den Rahm. Für das zweite Halbjahr wird ein erneut hoher Milcheingang bei allerdings deutlich tieferen Bestellvolumen seitens der Schokoladenindustrie erwartet.

### Milchmarkt Schweiz: HOCHDORF als verlässlicher Partner mit neuen Regeln

Wie auch Anfang 2023 war die Produktion an den Standorten Sulgen und Hochdorf im ersten Halbjahr 2024 mit der Verarbeitung des saisonal bedingt hohen Milchaufkommens gut ausgelastet. Das anhaltend hohe Milchaufkommen führte infolge tieferer Produktionsvolumen und sinkender Umsätze bei Käse sowie eines gesättigten Futtermittelbereichs zu einer steigenden Nachfrage für das HOCHDORF-Pulverwerk. Die deutlich sinkenden Planmengen der Schokoladeindustrie für Vollmilchpulver führten zu einer erhöhten Produktion von Magermilchpulver und Rahm. Letzterer diente den Kunden unter anderem für einen Aufbau der Butterlager vor der Richtpreiserhöhung am 1. Juli 2024. HOCHDORF hat ihre Rolle für einen stabilen Milchmarkt für die Schweizer Milchwirtschaft erneut partnerschaftlich wahrgenommen. Angesichts der zu erwartenden Übermengen von Milch im zweiten Halbjahr und mit Blick auf das Milchfenster 2025 bietet HOCHDORF weiterhin Trocknungskapazitäten in einem ökonomisch vertretbaren Umfang an - wie zum Beispiel im Lohnveredlungsauftrag.



## Schweizer Molke: Upcycling mit Wheycation

Seit 2008 veredelt HOCHDORF neben Milch auch Molke. Die Molke (englisch «whey») wird als Konzentrat von lokalen Käsereien, bei denen Molke als Nebenprodukt bei der Käseherstellung anfällt, angeliefert. Ca. 120 Tonnen Molke am Tag erreichen das Werk Sulgen und werden dort durch verschiedene Filtrationsanlagen verfeinert, konzentriert und im Sprühturmverfahren getrocknet. Das Resultat dieser Wertschöpfung («Upcycling») von Molke fliesst vor allem in die Produktion von Säuglingsnahrung. HOCHDORF pflegt einen engen Austausch mit Lieferanten, um auch bei der Molke höchste Qualität zu gewährleisten und die Förderung dieser für die Ernährung wertvollen Proteinquelle zu unterstützen. Das Potenzial für weitere Fabrikate aus Molke ist gross: Neben Inhaltsstoffen für Babynahrung gewinnt HOCHDORF daraus WPC 80, ein Molkenproteinpulver mit 80% Eiweissgehalt. Dieses Pulver wird vor allem für Produkte in der Fitness- und Ernährungsindustrie verwendet – zum Beispiel bei einem innovativen Schweizer Unternehmen mit Sitz in Pfäffikon SZ: Wheycation\*. Wheycation ist einer der wenigen Anbieter, die auf Schweizer Molkenproteinpulver setzen. Zielgruppe der Produkte sind umweltbewusste Fitnessfans, SportlerInnen und ernährungsbewusste Menschen. In der Foodward Association leitet Wheycation derzeit ein Projekt zum Thema «Upcycling Swiss Whey» – ein Projekt, an dem sich das Innovations- und Forschungsteam von HOCHDORF aktiv miteinbringen wird.

\*Auf Anregung von Switzerland Cheese Marketing ist im Frühling 2024 ein Video zur Molkenverarbeitung für die Herstellung von Wheycation Produkten in Sulgen entstanden:  
<https://www.youtube.com/watch?v=8dMIORkY5aA>.



Wheycation Produktlinie mit Molkenproteinpulver von HOCHDORF

# Innovation und R&D

Die Innovationsquote für das Jahr 2024 liegt per Ende Juni bei 15.0 %. Neben einigen Neulancierungen im Bereich Infant Nutrition standen die Erweiterung des bestehenden Säuglingsnahrungsportfolios, interne Prozessoptimierungen sowie Vorbereitungen für den Marktzugang in den USA im Fokus.

## Neulancierungen und Rezepturüberarbeitungen

Im ersten Halbjahr 2024 waren die entsprechenden Teams bei HOCHDORF mit verschiedenen Rezepturüberarbeitungen und Neulancierungen von Produkten beschäftigt (siehe [Infant Nutrition](#)). Das Portfolio bei Private Label Infant Nutrition wurde auf den modernsten Standard gebracht und mit Spezialitäten erweitert.

Im Zuge der Vorbereitung der Produktion in Sulgen im Rahmen der anstehenden Schliessung der Fabrik am Standort Hochdorf unterstützte das R&D Team die Technologie-Konzeption mit ihrer Expertise in Prozess- und Rezepturfragen.

Bei VIOPLUS, der veganen Variante des klassischen Walzenvollmilchpulvers, begleiten die HOCHDORF Entwicklerteams einen langjährigen Kunden dabei, eine eigene, auf dem Grundprodukt basierende Kreation industrietauglich herzustellen.

## Stand Vorbereitungen für Marktzugang in den USA

Das Projekt für den Markteintritt in den USA hat weiter Fahrt aufgenommen. Bei HOCHDORF am Standort Sulgen konnten auf Basis eines Kriterienkatalogs bereits kleinere bauliche Anpassungen vorgenommen werden – weitere sind in Abklärung. Die nötigen fachlichen Weiterbildungen bzw. Mitarbeiter-Zertifizierungen (PCQI: Preventive Control Qualified Individual) wurden aufgenommen. Eine in Auftrag gegebene Marktstudie für Markenprodukte aus der Schweiz sowie die Zusammenarbeit mit einem auf den US Markt spezialisierten Vermarktungspartner bestätigen ein grundsätzlich erfreuliches Potential. Der Markt für Babynahrung in den USA ist derzeit sehr dynamisch und wird in den letzten Monaten zunehmend von auch von europäischen Mitbewerber-Marken mitbeeinflusst.

HOCHDORF pflegt den Kontakt mit der Lebensmittel-Industrie, Universitäten und Foodtech-Startups. Neben der Verleihung des ETH-Preises für herausragende Arbeiten im Bereich Lebensmittelwissenschaften fanden Besuche von Studenten der ZHAW, der ETH und verschiedener Schulen statt. An den Messen ISM (internationale Süßwarenmesse) Köln, Gulfood Dubai und PLMA (Private Label Manufacturing Association International) Amsterdam war HOCHDORF vor Ort. Durch gezielte Kundenbesuche im Ausland, zum Beispiel in Vietnam oder Bulgarien, sowie vor Ort in Sulgen oder Hochdorf stärkte das Verkaufsteam die bestehenden Beziehungen zu Private Label Kunden.



HOCHDORF-Team an der PLMA in Amsterdam

## Nachhaltigkeit: Wesentlichkeitsanalyse erarbeitet

Als wichtigen Schritt für die Erfüllung von internationalen Reporting- und ESG-Standards erarbeitete HOCHDORF im ersten Halbjahr 2024 eine Wesentlichkeitsanalyse. Ziel ist die Veröffentlichung mit dem nächsten Geschäftsbericht. Im zweiten Halbjahr stehen die Erfassung bzw. Analyse der Scope 3 Daten sowie die Definition von KPI und einer Roadmap im Zentrum. Geprüft werden die Teilnahme an der Science Based Target Initiative (SBTI) sowie die Berichterstattung nach Global Reporting Initiative (GRI) und Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) Standards.

# Finanzieller Lagebericht

## Nettoerlöse

Im ersten Halbjahr 2024 erzielte die HOCHDORF-Gruppe einen Nettoerlös von CHF 145.7 Mio. Dieser Nettoerlös wurde vollumfänglich in der HSN erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 154.2 Mio.) entspricht dies einem Rückgang von 5.5 %. Der Bereich «Food Solutions» trug mit CHF 106.8 Mio. zum Nettoerlös bei, was 73.3 % des Gesamt-Nettoerlöses entspricht und eine Steigerung um 3.3 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 103.5 Mio.) darstellt. Der Bereich «Infant Nutrition» steuerte CHF 38.9 Mio. bzw. 26.7 % zum Nettoerlös bei. Im ersten Halbjahr 2024 blieben die Auslieferungen an einen Grosskunden für «Infant Nutrition» trotz wachsenden Inlandverkäufen in den Märkten unter den budgetierten Mengen. Der Grund liegt in einer kurzfristig veränderten Lagerpolitik der Vertriebspartner in einzelnen wichtigen Zielmärkten zur Schonung des Umlaufvermögens. Die entsprechende Verschiebung der Marktversorgung auf das zweite Halbjahr und die anhaltend positiven Marktentwicklungen und Geburtsraten stimmen uns zuversichtlich, dass die ursprünglich geplanten Mengen und die Umsätze für den Bereich «Infant Nutrition» auf Jahresbasis erreicht werden können.

## Bruttoergebnis und EBITDA

Das Bruttoergebnis konnte sich im Vergleich zu 2023 stabilisieren und bleibt mit einer Bruttomarge von 30.2 % weiterhin über der 30 %-Marke (berechnet als Prozentsatz des Produktionserlöses, welcher den Erlös inklusive der Veränderung der Vorräte umfasst). Trotz Lieferrückständen im Bereich Infant Nutrition wurde im ersten Halbjahr 2024 in diesem Segment ein positives Resultat mit einer Bruttomarge von 48.7 % erreicht. Die HOCHDORF-Gruppe schliesst das operative Geschäft in beiden Segmenten, wie schon im Vorjahr, positiv ab. Mit einem EBITDA von CHF 6.1 Mio. erzielt die Gruppe eine Marge, die im Vergleich zum Vorjahr nur minimal abweicht. Die EBITDA-Marge liegt bei 3.7 % des Produktionserlöses, was lediglich ein Rückgang von 0.2 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Situation auf den Energie- und Logistikmärkten hat sich weiter entspannt, was zu einer Stabilisierung der Kosten führte und Planungssicherheit schuf. Dadurch konnte sich der Betrieb auf weitere Prozessverbesserungen konzentrieren. Auf dem Schweizer Milchmarkt herrscht trotz Überangebot weiterhin ein hohes Preisniveau, das durch eine erneute Erhöhung des Milch-Richtpreises ab dem 1. Juli 2024 verstärkt wird. Diese Ankündigung führte bereits im zweiten Quartal zu intensiven Verhandlungen mit den Lieferanten über die Milchsegmentierung, und es ist zu erwarten, dass sich die Lage im zweiten Halbjahr weiter zuspitzt.

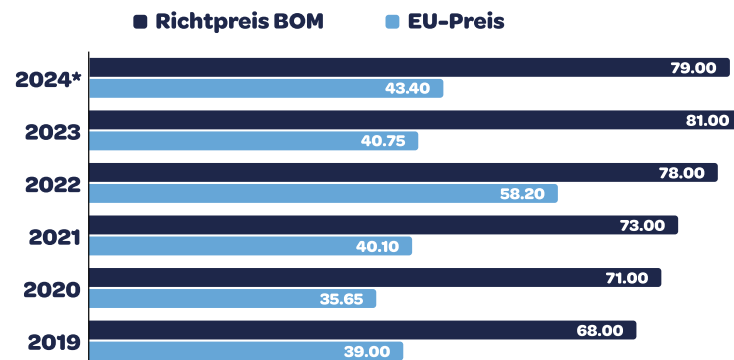
Angesichts dieser Situation verfolgt HOCHDORF eine konsequente Strategie der Lohnveredelung bei der Milchregulierung und richtet die Milchsegmentierung auf bestätigte Verkaufsmengen aus, um das Risiko für das Unternehmen zu minimieren. Der Material- und Warenaufwand sank im ersten Halbjahr 2024 um 3.7 % im Vergleich zum Vorjahr (CHF 114.3 Mio. gegenüber CHF 118.6 Mio.) und setzt damit den rückläufigen Trend fort. Die Personalkosten blieben auf Vorjahresniveau, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, vor allem dank gesunkener Energiekosten, sogar reduziert werden konnten.



## Milchpreis

Der Schweizer Milchpreis bleibt im Vergleich zu den internationalen Märkten hoch (s. Grafik), wobei der zum 1. Juli 2024 beschlossene Richtpreisanstieg von 79 Rp/kg (Januar bis Juni) auf 82 Rp/kg (Juli bis Dezember) die Schere zum EU-Milchpreis wieder etwas öffnet. Im Gegensatz zur Entspannung des Preisniveaus in der EU ist die Schweizer Milchwirtschaft mit einem Aufwärtsdruck bei den inländischen Milchpreisen konfrontiert. Dies bei einem tieferen Absatzvolumen (Käseproduktion), sinkender (Vollmilch-)Pulvernachfrage (Schokoladenindustrie) und einem sich abzeichnenden, bedeutenden strukturellen Überschuss der Milchproduktion. Der Milchüberschuss dürfte 2025 angesichts erwarteter steigender Milchpulver-Volumen im Veredelungsverkehr weiter zunehmen. Das WTO-konforme Schweizer Exportpreisregime für verarbeitete Milch ermöglicht einen international wettbewerbsfähigen Preisausgleich bei den landwirtschaftlichen Rohstoffen, doch wirkt das System nur mit Verzögerung auf die sinkenden EU-Preise. Die entsprechende Lücke, die von der Schweizer Milchwirtschaft aufgefangen wird, zeigt für HOCHDORF im ersten Halbjahr 2024 einen neutralen Effekt (nach einem deutlichen Minus im 2023). Die durch die Branche aktiv verfolgten Anpassungsinitiativen zeigen ihre Wirkung und bleiben Gegenstand von laufenden Optimierungen zur Sicherung international konkurrenzfähiger Rohstoffkosten. Ein verlässliches Rohstoff-Preisausgleichsregime und die für einen international wettbewerbsfähigen Milchpulverabsatz wichtige Milchsegmentierung sind angesichts der Bedeutung der Pulverproduktion für den Schweizer Milchmarkt unerlässliche Voraussetzungen dafür, dass HOCHDORF die systemkritische Rolle als Lösungsanbieter für die Verarbeitung der Milchmengen wahrnehmen kann.

### Milchmarkt: Produzentenpreise für Molkereimilch (in Rp. pro Kg)



\*01.01.24-30.06.24

## EBIT und Unternehmensergebnis (operativ)

Operativ ist die HOCHDORF-Gruppe per 30. Juni 2024 auf Kurs und konnte auch das EBIT positiv gestalten. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte sind geringer als das EBITDA, wodurch das EBIT ebenfalls positiv ausfällt. Per 30. Juni 2024 beträgt das EBIT TCHF 313, was 0.2% des Betriebserlöses darstellt. Dies entspricht dem Ziel, das sich die HOCHDORF-Gruppe gesetzt hatte.

Das Finanzergebnis von CHF -0.4 Mio. hat sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 (CHF -1.9 Mio.) verbessert. Das Unternehmensergebnis auf Konzernebene ist mit TCHF -145 leicht negativ.

## Veräusserung der HOCHDORF Swiss Nutrition AG

Nach dem Bilanzstichtag zum Halbjahr wurde ein Aktienverkaufvertrag unterzeichnet, bei dem 100 % der Aktien der HOCHDORF Swiss Nutrition AG (HSN) verkauft werden. Daraus ergibt sich, dass die Veräusserungswerte der HSN deutlich unter dem Buchwert liegen und eine Wertberichtigung auf den Vermögenswert der HSN vorzunehmen ist.

Gemäss Swiss GAAP FER 31/4, nicht fortgeführte Aktivitäten (Geschäftsbereiche), müssen nach der Ankündigung des geplanten Aktienverkaufs die Nettoumsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen sowie das Betriebsergebnis der HSN, des aufgegebenen Geschäftsbereichs, im Anhang separat ausgewiesen werden (siehe Erläuterung 10 und 11 im Anhang der Halbjahresrechnung). Darüber hinaus ist zu erläutern, welche geografischen Märkte, Geschäftsbereiche oder Tochtergesellschaften von dieser Entscheidung betroffen sind.

Durch den Verkauf der HSN, der operativen Gesellschaft der HOCHDORF-Gruppe, verliert die HOCHDORF Holding AG ihre grössten Vermögenswerte. Nach dem Verkauf verbleiben in der Holding keine signifikanten Vermögenswerte, die eine Aussicht darauf bieten, die bestehenden Schulden jemals vollständig abzubauen. Damit ist die Fortführung der HOCHDORF Holding AG nicht mehr gesichert. Der Verkaufspreis, unter Berücksichtigung des Cash-Adjustments, reicht nicht aus, um die Halbjahresrechnung der HOCHDORF-Gruppe zu Fortführungswerten darzustellen.

Infolge der Umstellung auf Veräusserungswerte hat die HOCHDORF-Gruppe eine Wertberichtigung auf zur Veräusserung gehaltenen Aktiven in Höhe von CHF 141.3 Mio. vorgenommen. Die HOCHDORF Holding AG hat ein Gesuch um provisorische Nachlassstundung und Einsetzung eines Sachwalters gestellt. Das zuständige Gericht hat diesem Gesuch stattgegeben und in der Folge die Ermächtigung zum Vollzug der Transaktion erteilt.

Gemäss dem Swiss GAAP FER Rahmenkonzept 9 kann die Fortführung eines Unternehmens nicht mehr angenommen werden, wenn dessen Liquidation beabsichtigt ist oder – mit hoher Wahrscheinlichkeit – nicht abgewendet werden kann. In einem solchen Fall muss die Konzernrechnung auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt werden, wobei die Bewertung zu Liquidationswerten im Anhang offengelegt und erläutert werden muss.

## Gruppierung, Darstellung und Bewertung

Nach der Identifikation aller zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und damit verbundenen Verbindlichkeiten gemäss dem Aktienkaufvertrag, die von der HSN gehaltenen Aktiven und Passiven sowie die von der HOCHDORF Holding AG gehaltenen Darlehen (Finanzanlagen) gegenüber der Pharmalys Laboratories AG, werden in den Positionen «Zur Veräusserung gehaltene Aktiven» und «Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven» zusammengefasst und konsolidiert. Dies umfasst hauptsächlich die von der HOCHDORF Swiss Nutrition AG gehaltenen Aktiven und Passiven sowie die von der HOCHDORF Holding AG gehaltenen Darlehen (Finanzanlagen) gegenüber der Pharmalys-Gruppe. Sowohl die Vermögenswerte als auch die Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Positionen ausgewiesen.

Die zur Veräusserung gehaltenen Aktiven und damit verbundenen Passiven werden auf der Grundlage von Liquidationswerten bewertet. Der Liquidationswert wird durch die folgende Berechnung ermittelt.

Berechnung der Nettoeinlage:

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte abzüglich der damit verbundenen Verbindlichkeiten ergeben die Nettoeinlage. Dieser Nettobeitrag wird basierend auf dem Aktienverkaufvertrag (Share Purchase Agreement, SPA) mit dem Käufer der HOCHDORF Swiss Nutrition AG (HSN) berechnet.

In diesem Aktienkaufvertrag wird die HSN mit einem Unternehmenswert von insgesamt CHF 83.0 Mio. bewertet.. Davon werden Bankdarlehen in Höhe von CHF – 67.0 Mio. sowie direkte Verkaufskosten in Höhe von CHF – 0.5 Mio. abgezogen. Der resultierende Nettoerlös beläuft sich somit auf CHF 15.5 Mio.

Ergebnis:

Diese Berechnungen führten zu einer Wertminderung der zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von CHF 141.3 Mio. Die Wertminderung wird aktuell noch nicht auf einzelne Vermögenswerte aufgeteilt.

## EBIT und Unternehmensergebnis zu Veräusserungswerten

Das ursprünglich positive operative EBIT von TCHF 313 wurde durch die Wertminderung der zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte beeinträchtigt, sodass das EBIT der HOCHDORF-Gruppe per 30. Juni 2024 nun mit CHF – 141.0 Mio. negativ ausfällt. Das Unternehmensergebnis umfasst neben dem operativen Ergebnis auch das Finanzergebnis sowie das betriebsfremde und das ausserordentliche Ergebnis. Insgesamt weist das Unternehmen ein negatives Ergebnis in Höhe von CHF – 141.5 Mio. aus.

# Kennzahlen der HOCHDORF-Gruppe

	30.06.2024 <sup>1)</sup>	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen (in CHF 1'000)	145,742	154,170	145,715	140,293	158,289
Davon Nettoerlös Food Solutions (in CHF 1'000)	106,814	103,450	118,301	112,434	120,681
Davon Nettoerlös Baby Care (in CHF 1'000)	38,928	50,720	27,414	27,859	37,608
EBIT (in CHF 1'000)	-140,994	1,622	-15,926	-8,604	1,158
Unternehmensergebnis Konzern (in CHF 1'000)	-141,452	-901	-18,256	-9,046	-3,996
Bilanzsumme (in CHF 1'000)	136,244	287,986	295,358	339,037	418,552
Eigenfinanzierungsgrad <sup>1)</sup>	11.9%	58.0%	55.9%	50.6%	56.8%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (in CHF 1'000)	-5,976	-6,024	-12,355	-7,912	-15,094
Börsenkapitalisierung (in CHF 1'000)	15,923	42,605	80,261	123,950	131,903
Aktienkurs per 30.06. (in CHF)	7.40	19.80	37.30	57.50	61.30
Gewinn pro Aktie unverwässert (in CHF)	-65.81	-0.42	-8.63	-4.24	-1.90
Gewinn pro Aktie verwässert (in CHF)	-65.81	-0.42	-8.63	-4.24	-1.90
Mitarbeiterbestand per 30.06.	361	363	369	390	427

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Wertberichtigung der zur Veräusserung gehaltenen Aktiven und damit verbundenen Passiven der HOCHDORF Swiss Nutrition AG aufgrund der Bewertung zu Veräusserungswerten

# Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2024

	Erläuterungen im Anhang	2024	in %	2023	in %
		TCHF		TCHF	
		01.01.24-30.06.24		01.01.23-31.12.23	
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel		479	0.4%	14,556	5.4%
Forderungen aus LL	3)	5	0.0%	21,400	7.9%
Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	3)	0	0.0%	28,153	10.4%
Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	3)	0	0.0%	39	0.0%
Sonstige Forderungen ggü. Nahestehenden	3)	105	0.1%	1,933	0.7%
Vorräte	4)	0	0.0%	25,415	9.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5)	60	0.0%	4,638	1.7%
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven	10), 11)	135,001	99.1%	0	0.0%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>135,651</b>	<b>99.6%</b>	<b>96,135</b>	<b>35.4%</b>
Immobilien		0	0.0%	46,706	17.2%
Übrige Sachanlagen		0	0.0%	85,412	31.4%
<b>Total Sachanlagen</b>		<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>132,117</b>	<b>48.6%</b>
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		557	0.4%	762	0.3%
Finanzanlagen	6)	37	0.0%	42,031	15.5%
Immaterielle Vermögenswerte		0	0.0%	669	0.2%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>594</b>	<b>0.4%</b>	<b>175,579</b>	<b>64.6%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>136,244</b>	<b>100.0%</b>	<b>271,714</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus LL	7)	401	0.3%	21,225	7.8%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0.0%	118	0.0%
Sonstige Verbindlichkeiten		30	0.0%	1,810	0.7%
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden		0	0.0%	706	0.3%
Passive Rechnungsabgrenzungen	7)	10	0.0%	15,058	5.5%
Kurzfristig Rückstellungen		9	0.0%	252	0.1%
Passiven im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven	10), 11)	119,501	87.7%	0	0.0%
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>119,953</b>	<b>88.0%</b>	<b>39,169</b>	<b>14.4%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0.0%	67,003	24.7%
Langfristige Rückstellungen		16	0.0%	7,646	2.8%
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>16</b>	<b>0.0%</b>	<b>74,649</b>	<b>27.5%</b>
Aktienkapital		21,518	15.8%	21,518	7.9%
Eigene Aktien		-319	-0.2%	-319	-0.1%
Kapitalreserve		158,413	116.3%	158,413	58.3%
Hybridkapital		116,437	85.5%	116,437	42.9%
Gewinnreserven		-138,323	-101.5%	-127,946	-47.1%
Ergebnis laufendes Jahr (Aktionär)		-141,452	-103.8%	-10,210	-3.8%
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>16,273</b>	<b>11.9%</b>	<b>157,892</b>	<b>58.1%</b>
Minderheitsanteile		3	0.0%	3	0.0%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>16,276</b>	<b>11.9%</b>	<b>157,895</b>	<b>58.1%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>136,244</b>	<b>100.0%</b>	<b>271,714</b>	<b>100.0%</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht ausgewiesen. Daher können Rundungsdifferenzen auftreten.



# Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen im Anhang	2024 TCHF 1.1.24-30.06.24	in %	2023 TCHF 1.1.23-30.06.23	in %
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	8)	145,742	89.0%	154,170	90.3%
Andere betriebliche Erträge		2,903	1.8%	1,705	1.0%
Bestandesänderung Halb- + Fertigfabrikate		15,046	9.2%	14,831	8.7%
<b>Betriebserlös</b>		<b>163,691</b>	<b>100.0%</b>	<b>170,706</b>	<b>100.0%</b>
Material-/Warenaufwand		-114,280	-69.8%	-118,621	-69.5%
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>49,411</b>	<b>30.2%</b>	<b>52,085</b>	<b>30.5%</b>
Personalaufwand		-19,747	-12.1%	-19,244	-11.3%
Übriger Betriebsaufwand		-23,567	-14.4%	-26,178	-15.3%
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-43,314</b>	<b>-26.5%</b>	<b>-45,423</b>	<b>-26.6%</b>
<b>Ergebnis EBITDA</b>		<b>6,097</b>	<b>3.7%</b>	<b>6,662</b>	<b>3.9%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen		-5,727	-3.5%	-4,971	-2.9%
Abschreibungen auf Immateriellen Werten		-57	-0.0%	-70	-0.0%
EBIT operativ		313	0.2%	1,622	1.0%
Wertberichtigung auf zur Veräusserung gehaltene Aktiven	10)	-141,307	-86.3%	0	0.0%
<b>Ergebnis EBIT</b>		<b>-140,994</b>	<b>-86.1%</b>	<b>1,622</b>	<b>1.0%</b>
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften		-30	-0.0%	-547	-0.3%
Finanzergebnis		-386	-0.2%	-1,926	-1.1%
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-141,410</b>	<b>-86.4%</b>	<b>-850</b>	<b>-0.5%</b>
Betriebsfremdes Ergebnis		13	0.0%	-59	-0.0%
Ausserordentliches Ergebnis		-54	-0.0%	7	0.0%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-141,452</b>	<b>-86.4%</b>	<b>-902</b>	<b>-0.5%</b>
Steuern		-0	-0.0%	1	0.0%
<b>Unternehmensergebnis Konzern</b>		<b>-141,452</b>	<b>-86.4%</b>	<b>-901</b>	<b>-0.5%</b>
<b>zurechenbar an:</b>					
Ergebnis laufendes Jahr (Aktionär)		-141,452	-86.4%	-884	-0.5%
Ergebnis laufendes Jahr (Minderheiten)		0	0.0%	-17	-0.0%
<b>Unternehmensergebnis Konzern</b>		<b>-141,452</b>	<b>-86.4%</b>	<b>-901</b>	<b>-0.5%</b>
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie (unverwässert)</b>	9)	<b>-65.81</b>		<b>-0.42</b>	
<b>Unternehmensergebnis pro Aktie (verwässert)</b>		<b>-65.81</b>		<b>-0.42</b>	

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht ausgewiesen. Daher können Rundungsdifferenzen auftreten.

# Konsolidierte Geldflussrechnung

	01.01.2024 - 30.06.2024 TCHF	01.01.2023 - 30.06.2023 TCHF
Unternehmensergebnis Konzern	-141,452	-901
Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	147,091	5,040
Nettozinsaufwand	-2,655	2,106
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen <sup>1</sup>	30	-265
Bildung (Auflösung) von Rückstellungen	-781	-484
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	30	547
<b>Erarbeitete Mittel</b>	<b>2,263</b>	<b>6,043</b>
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1.6%	3.9%
Veränderungen Forderungen aus LL	-1,235	8,366
Veränderungen Sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	-3,269	-2,129
Veränderungen Vorräte	-14,738	-17,262
Veränderungen Verbindlichkeiten aus LL	-819	-17,787
Veränderungen Sonstige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	11,822	16,745
<b>Veränderung Nettoumlaufvermögen</b>	<b>-8,238</b>	<b>-12,067</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>-5,976</b>	<b>-6,024</b>
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	-4.1%	-3.9%
Investitionen in Sachanlagen	-1,260	-1,591
Investitionen in immaterielle Anlagen	-121	-11
Devestitionen von immateriellen Anlagen	30	547
Investitionen/Devestitionen langfristige Finanzanlagen	580	-108
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-772</b>	<b>-1,162</b>
Free Cashflow	-6,747	-7,187
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	-4.6%	-4.7%
Aufnahme/Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-60	7,257
Aufnahme/Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Veränderungen Minderheitsanteile Kapital und Gewinn	0	-17
Bezahlte Zinsen	-1,612	-2,461
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>-1,671</b>	<b>4,823</b>
Einfluss aus Währungsumrechnung	-143	-40
<b>Total Mittelzufluss (-abfluss)</b>	<b>-8,561</b>	<b>-2,403</b>
Flüssige Mittel zu Periodenbeginn	14,556	10,205
<b>Flüssige Mittel zu Periodenende<sup>2</sup></b>	<b>5,995</b>	<b>7,802</b>

<sup>1)</sup> Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen enthalten mehrheitlich nicht realisierte Währungsgewinne Debitoren/Kreditoren

<sup>2)</sup> Bilanzwert TCHF 479: Von den TCHF 5'595 wurden TCHF 5'516 in 'Zur Veräusserung gehaltene Aktiven' umgegliedert (vgl. Anhang 11)

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht ausgewiesen. Daher können Rundungsdifferenzen auftreten.

# Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital <sup>1)</sup>	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Hybridkapital	Gewinnreserve <sup>2)</sup>	Währungsdifferenzen kumuliert	Total exkl. Minderheitsanteilen	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>21,518</b>	<b>-5,747</b>	<b>163,389</b>	<b>116,437</b>	<b>-127,970</b>	<b>49</b>	<b>167,676.0</b>	<b>60</b>	<b>167,737</b>
Verkauf eigener Aktien	0	43	0	0	0	0	43	0	43
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	106	106	0	106
Unternehmensergebnis Konzern	0	0	0	0	-884	0	-884	0	-884
<b>Eigenkapital per 30.06.2023</b>	<b>21,518</b>	<b>-5,704</b>	<b>163,389</b>	<b>116,437</b>	<b>-128,854</b>	<b>155</b>	<b>166,941</b>	<b>60</b>	<b>167,001</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	-0	0	34	-0	33	0	33
Verkauf eigener Aktien	0	5,384	-4,975	0	0	0	409	0	409
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-166	-166	-56	-222
Unternehmensergebnis Konzern	0	0	0	0	-9,327	0	-9,327	-1	-9,328
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>21,518</b>	<b>-319</b>	<b>158,413</b>	<b>116,437</b>	<b>-138,146</b>	<b>-11</b>	<b>157,891</b>	<b>3</b>	<b>157,895</b>
	Aktienkapital <sup>1)</sup>	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Hybridkapital	Gewinnreserve <sup>2)</sup>	Währungsdifferenzen kumuliert	Total exkl. Minderheitsanteilen	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	-167	-167	0	-167
Unternehmensergebnis Konzern	0	0	0	0	-141,452	0	-141,452	0	-141,451
<b>Eigenkapital per 30.06.2024</b>	<b>21,518</b>	<b>-319</b>	<b>158,413</b>	<b>116,437</b>	<b>-279,598</b>	<b>-178</b>	<b>16,272</b>	<b>3</b>	<b>16,276</b>

<sup>1)</sup> 2023 und 2024: 2'151'757 Namenaktien zu nom. CHF 10.00; jede Aktie entspricht einer Stimme; die maximale Eintragungsgrenze im Aktienregister beträgt 15% der Stimmen)

<sup>2)</sup> Davon nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven TCHF 28'889 (31.12.2023 TCHF 24'550). Darin enthalten sind per 30.06.2024 aufgeschobene Zinsen unter der Hybrid-Anleihe von TCHF 18'270 (31.12.2023: TCHF 13'931), die im Zeitpunkt einer durch die Generalversammlung beschlossene Dividende zur Auszahlung fällig werden

# Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss 2024

## 1 Grundsätze der Konsolidierung

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der HOCHDORF Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2024 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts sowie - sofern hier nicht abweichend erläutert - den in der konsolidierten Jahresrechnung 2023 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Aufgrund der nicht mehr gegebenen Unternehmensfortführung wurde der Zwischenabschluss per 30.06.2024 auf Basis von Veräusserungswerten erstellt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung sollte im Kontext mit der Jahresrechnung der HOCHDORF-Gruppe für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr gelesen werden, denn der vorliegende Halbjahresbericht ist eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses und enthält nicht alle in der konsolidierten Jahresrechnung geforderten Informationen und Angaben. Darüber hinaus erfolgte dann eine Bewertung auf Basis von Veräusserungswerten.

Im Aktienkaufvertrag wird die HSN mit einem Unternehmenswert von insgesamt CHF 83 Mio. bewertet. Der als fixe Zahlung an die HOCHDORF Holding AG fliessende Verkaufserlös, abzüglich des vom Käufer übernommenen Konsortialkredits in Höhe von CHF 67 Mio. sowie Veräusserungskosten, beträgt CHF 15.5 Mio. (vgl. auch «Gruppierung, Darstellung und Bewertung» im Finanziellen Lagebericht).

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Unternehmenswert	83,000	0
Veräusserungskosten	-500	0
Cash-Adjustment	-67,000	0
<b>Nettoverkaufswert HOCHDORF Swiss Nutrition AG</b>	<b>15,500</b>	<b>0</b>

Daraus ergibt sich, dass die Veräusserungswerte der HOCHDORF Swiss Nutrition AG (HSN) deutlich unter dem Buchwert liegen. Aufgrund dieser Entwicklung war es erforderlich, eine Wertberichtigung auf die Vermögenswerte der HSN vorzunehmen. Es erfolgte eine Wertberichtigung auf 'zur Veräusserung gehaltenen Aktiven' in Höhe von CHF 141.3 Mio. (siehe Anhang 10, 11 und 12).

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt.

Der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2024 zur Veröffentlichung am 26. August 2024 freigegeben.

## Währungsumrechnung in CHF

Sowohl für den konsolidierten Halbjahresabschluss als auch für die Einzelabschlüsse wurden die folgenden Wechselkurse verwendet.

	1. Halbjahr Durchschnittskurse		1. Halbjahr Bilanzstichtagskurse	
	2024	2023	30.06.2024	30.06.2023
1 EUR	0.9582	0.9864	0.9631	0.9761
1 USD	0.8848	0.9131	0.8986	0.8946
1 GBP	1.1207	1.1281	1.1359	1.1374
1 UYU	0.0228	0.0242	0.0228	0.2394

## 2 Konsolidierungskreis per 30.06.2024

Seit dem 31. Dezember 2023 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der HOCHDORF-Gruppe ergeben. Die folgenden Tabellen zeigen die Übersicht der Konzern- und der assoziierten Gesellschaften.

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in Tausend 30.06.2024	Kapitalanteil 30.06.2024	Kapital in Tausend 31.12.2023	Kapitalanteil 31.12.2023
HOCHDORF Holding AG	Hochdorf CH	Holding	CHF	21517	100%	21517	100%
HOCHDORF Swiss Nutrition AG	Hochdorf CH	Produktion	CHF	30 000	100%	30 000	100%
HOCHDORF Swiss Nutrition UG	Heidelberg DE	Verkauf	EUR	10	100%	10	100%
HOCHDORF America's Ltd	Montevideo UY	Handel	UYU	3,232	100%	3,232	100%
Thur Milch Ring AG	Sulgen CH	Handel	CHF	170	97.1%	170	97.1%
Schweiz. Milch-Gesellschaft AG	Hochdorf CH	Mantelges.	CHF	100	100%	100	100%
Snapz Foods AG <sup>1)</sup>	Hochdorf CH	Handel	CHF	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Zifru Trockenprodukte GmbH <sup>2)</sup>	Zittau DE	Produktion	EUR	200	100%	200	100%

<sup>1)</sup> Liquidiert per 19.07.2022

<sup>2)</sup> In Liquidation

Assoziierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in Tausend 30.06.2024	Kapitalanteil 30.06.2024	Kapital in Tausend 31.12.2023	Kapitalanteil 31.12.2023
Ostmilch Handels GmbH	Bad Homburg DE	Handel	EUR	1 000	26%	1,000	26%
Ostmilch Handels GmbH und Co. Frischdienst Oberlausitz KG	Schlegel DE	Logistik	EUR	51	26%	51	26%
Uckermärker Milch GmbH <sup>1)</sup>	Prenzlau DE	Produktion, Handel	EUR	10 000	26%	10,000	26%

<sup>1)</sup> Indirekt assoziiert; Uckermärker Milch GmbH wird seit dem 28.02.2020 100% von der Ostmilch Handels GmbH gehalten



## Anhänge

### 3 Forderungen

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten <sup>1)</sup>	28,338	30,565
./ Delkredere	-9,444	-9,165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Nahestehenden <sup>2)</sup>	30,941	28,153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Assoziierten	43	39
Sonstige Forderungen	2,576	1,933
Sonstige Forderungen ggü. Nahestehenden	0	0
Umgliederung zur Veräusserung gehaltene Aktiven	-52,344	0
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>51,525</b>

<sup>1)</sup> Sämtliche Forderungen der HOCHDORF Swiss Nutriion AG gegenüber Dritten sind als Sicherheit für den Konsortialkredit an ein Finanzinstitut abgetreten

<sup>2)</sup> Im Geschäftsjahr 2023 wurden zusätzliche Forderungen gegenüber Pharmalys Laboratories SA im Umfang von CHF 6.1 Mio. in Finanzanlagen umgeliedert (Total CHF 41.9 Mio.)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalwert. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Forderung	Pauschalwertberichtigung
Überfällig seit 1-30 Tagen	2% des Forderungsbetrages
Überfällig seit 31-90 Tagen	5% des Forderungsbetrages
Überfällig seit 91-180 Tagen	10% des Forderungsbetrages
Überfällig seit mehr als 180 - 365 Tagen	20% des Forderungsbetrages
Überfällig seit mehr als 365 Tagen und Mahnstufe 4	100% des Forderungsbetrages
Laufende Betreibungen	100% des Forderungsbetrages

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten beinhalten keine Konzentration des Kreditrisikos aufgrund der Kundenstreuung. Die Delkredere Position beinhaltet die vorgenommenen Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden, die noch unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte geführt werden. Im 2023 wurde eine 100 % wertberichtigte Forderung von CHF 2.1 Mio. beglichen (Gerichtsurteil) und die Wertberichtigung entsprechend angepasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden beinhalten offene Rechnungen aus Warenlieferungen an Pharmalys Laboratories SA. Ein wesentlicher Teil der Forderung wurde per Ende 2022 und 30.06.2023 als langfristig klassifiziert (siehe auch Erläuterungen unter Finanzanlagen, siehe Ziffer 6).

Die sonstigen Forderungen beinhalten mehrheitlich Forderungen gegenüber staatlichen Stellen (EStV Mehrwertsteuer, Oberzolldirektion) und gegenüber Sozialwerken.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten der HOCHDORF Swiss Nutrition AG sind ab dem 23.09.2023 (CHF 30.6 Mio.) global als Sicherheit an ein Finanzinstitut für eine bilaterale Kreditlimite zediert.

## 4 Vorräte

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren	5,874	5,102
Halb- und Fertigfabrikate	36,321	21,738
Waren in Transit	0	634
Wertberichtigung auf Vorräte	-2,041	-2,058
Umgliederung zur Veräusserung gehaltene Aktiven	-40,153	
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>25,415</b>

Die Vorräte haben sich aufgrund der saisonalen Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Milch auf dem Markt erhöht. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres (CHF 25.4 Mio.) ist der Lagerwert deutlich höher, da deutlich mehr Milch eingekauft wurde. Die Wertberichtigungen im ersten Halbjahr 2024 sind hauptsächlich auf die Verkaufspreisabwertungen für Magermilchpulver zurückzuführen.

## 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Noch nicht erhaltene Erträge	84	0
Zollrückerstattung	2,565	2,912
CO Rückerstattung	511	377
KEV Einspeiserückvergütungen	588	602
Sonstiges	3,483	747
Umgliederung zur Veräusserung gehaltene Aktiven	-7,172	
<b>Total</b>	<b>60</b>	<b>4,638</b>

## 6 Finanzanlagen

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Wertschriften	37	37
Wertberichtigung auf Darlehen <sup>1)</sup>	-175	0
Langfristige Forderungen gegenüber Nahenstehenden <sup>2)</sup>	42,672	41,879
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	116	116
Umgliederung zur Veräusserung gehaltene Aktiven	-42,613	
<b>Total</b>	<b>37</b>	<b>42,031</b>

<sup>1)</sup> Währungseffekt Darlehen ZIFRU (in Euro)

<sup>2)</sup> Teilumklassifizierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als langfristig im Geschäftsjahr 2022 und 2023

Die langfristigen Forderungen gegenüber Nahestehenden beinhalten per Ende Juni 2024 langfristige Forderungen aus Warenlieferungen der HOCHDORF Swiss Nutrition AG an die Pharmalys Laboratories SA von CHF 31.1 Mio. sowie die ausstehenden Zahlungen (inkl. Darlehens- und Zinsrückzahlungen) der Pharmalys Laboratories SA an die HOCHDORF Holding AG von CHF 11.4 Mio.

## 7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und passive Rechnungsabgrenzung

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	20,659	21,225
Umgliederung zu Passiven im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven	-20,258	
<b>Total</b>	<b>401</b>	<b>21,225</b>

### Passive Rechnungsabgrenzung

TCHF	30.06.2024	31.12.2023
Rückerstattungen <sup>1)</sup>	1,351	4,304
Milchgeldzahlungen <sup>2)</sup>	13,930	0
Elektrizität, Gas, Wasser	1,161	0
Überzeit Mitarbeitende	346	313
Ferienguthaben Mitarbeitende <sup>3)</sup>	1,043	656
Sonstiges	4,065	9,078
Umgliederung zu Passiven im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven	-21,886	0
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>15,058</b>

<sup>1)</sup> Die „Rückerstattungen“ beinhalten als grösste Positionen die Abgrenzungen für die vertikale Finanzierung

<sup>2)</sup> Bedingt durch das frühere Abschlussdatum, waren diverse Lieferantenrechnungen (unter anderem die Milchrechnungen) noch nicht im Haus

<sup>3)</sup> Normaler Anstieg der Ferienguthaben vor den Sommerferien

## 8 Segmentberichterstattung

Aufgrund möglicher Wettbewerbsnachteile gegenüber nicht kotierten und grossen börsenkotierten Konkurrenten, Kunden und Lieferanten wurde gemäss Swiss GAAP FER 31/12 auf die Darstellung der Segmentergebnisse verzichtet. Der Schweizer Milchmarkt ist klein und engmaschig mit wenigen Schlüsselunternehmen und Anbietern. Die Lieferantenseite (Milchproduzenten) ist in mehreren Milchproduzentenorganisationen organisiert. Auf der Verarbeitungsseite wird der Markt von den Käsereien und vier Grossmolkereien dominiert. Auf der Abnehmerseite wird die Schokoladenindustrie von einigen großen Herstellern dominiert. Im Bereich der Säuglingsnahrung (auf Milchbasis) gibt es neben der HOCHDORF-Gruppe nur eine weitere Firma, die Säuglingsnahrung für den schweizerischen und internationalen Markt produziert.

### Nach Bereichen, Warengruppen und Regionen

TCHF	1. Halbjahr 2024	Anteil	1. Halbjahr 2023	Anteil
Food Solutions	106,814	73.29%	103,450	67.10%
Infant Nutrition	38,928	26.71%	50,720	32.90%
<b>Total</b>	<b>145,742</b>	<b>100.00%</b>	<b>154,170</b>	<b>100.00%</b>
Davon Umsatz Hochdorf Swiss Nutrition AG (zur Veräusserung gehalten)	145,742	100%	154,167	100%

Das Segment Infant Nutrition umfasst die Produktgruppe Säuglingsnahrung und Produkte aus anderen Produktgruppen.

TCHF	1. Halbjahr 2024	Anteil	1. Halbjahr 2023	Anteil
Milchprodukte / Rahm	49,570	32.15%	37,391	24.25%
Milchpulver	55,675	36.11%	64,239	41.67%
Babynahrung	38,771	25.15%	50,600	32.82%
Spezialitäten	771	0.50%	817	0.53%
Back- und Süswaren	191	0.12%	386	0.25%
Übrige Produkte / Dienstleistungen	763	0.50%	737	0.48%
<b>Total</b>	<b>145,742</b>	<b>100%</b>	<b>154,170</b>	<b>100%</b>

TCHF	1. Halbjahr 2024	Anteil	1. Halbjahr 2023	Anteil
Schweiz / Liechtenstein <sup>1)</sup>	128,952	83.64%	137,415	89.13%
Europa	10,767	6.98%	10,652	6.91%
Asien	2,271	1.47%	2,694	1.75%
Naher Osten / Afrika <sup>1)</sup>	927	0.60%	427	0.28%
USA / Kanada	2,824	1.83%	2,981	1.93%
<b>Total</b>	<b>145,742</b>	<b>100.00%</b>	<b>154,170</b>	<b>100.00%</b>

<sup>1)</sup> Nettoerlöse von Pharmalys Laboratories SA werden unter Schweiz / Lichtenstein ausgewiesen

## 9 Gewinn pro Aktie

	30.06.2024	30.06.2023
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand unverwässert	2,149,476	2,129,295
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand verwässert	2,149,476	2,129,295
Ergebnis laufendes Jahr (Aktionäre); TCHF	-141,452	-884
<b>Unternehmensergebnis (Aktionäre) pro Aktie unverwässert (in CHF)</b>	<b>-65.81</b>	<b>-0.42</b>
<b>Unternehmensergebnis (Aktionäre) pro Aktie verwässert (in CHF)</b>	<b>-65.81</b>	<b>-0.42</b>

Zur Ermittlung des Gewinns pro Aktie wird der Gewinn, der den Aktionären der HOCHDORF-Gruppe für das laufende Jahr zusteht, durch die durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien dividiert. Die gehaltenen eigenen Aktien werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt (per 30.06.2024: 2'281; 30.06.2023: 22'462).

## 10 Herleitung Impairmentbedarf per 30. Juni 2024

TCHF	30.06.2024
Unternehmenswert	83,000
Veräusserungskosten	-500
Cash-Adjustment	-67,000
<b>Nettoverkaufswert HOCHDORF Swiss Nutrition AG</b>	<b>15,500</b>
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven HOCHDORF Swiss Nutrition, Brutto	264,936
Übertrag Forderungen Pharmalys HOCHDORF Holding	11,372
Passiven im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven	-119,501
<b>Zur Veräusserung gehaltene Aktiven HOCHDORF Swiss Nutrition, Netto</b>	<b>156,807</b>
Wertberichtigung	-141,307
<b>Nettoverkaufswert HOCHDORF Swiss Nutrition AG</b>	<b>15,500</b>
Rekapitulation Bilanz	
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven	135,001
Passiven im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven	119,501
<b>Nettoverkaufswert HOCHDORF Swiss Nutrition AG</b>	<b>15,500</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht ausgewiesen. Daher können Rundungsdifferenzen auftreten.

## 11 Zu veräussernder Geschäftsbereich per 30. Juni 2024

TCHF	30.06.2024
<b>Aktiven</b>	
Flüssige Mittel	5,516
Forderungen aus LL	18,888
Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	30,941
Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	43
Sonstige Forderungen	2,471
Vorräte	40,153
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7,172
Immobilien	45,899
Übrige Sachanlagen	81,878

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	0
Finanzanlagen	42,613
Immaterielle Vermögenswerte	733
<b>Zur Veräusserung gehaltene Aktiven</b>	<b>276,308</b>
<b>Passiven</b>	
Verbindlichkeiten aus LL	20,258
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	58
Sonstige Verbindlichkeiten	2,844
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	359
Passive Rechnungsabgrenzungen	21,886
Kurzfristig Rückstellungen	62
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	67,003
Langfristige Rückstellungen	7,031
<b>Passiven im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Aktiven</b>	<b>119,501</b>
<b>Total Aktiven und Passiven vor Wertberichtigungen</b>	<b>156,807</b>
<b>Wertberichtigung</b>	<b>-141,307</b>
<b>Total Aktiven und Passiven nach Wertberichtigungen</b>	<b>15,500</b>

Zusätzlich zu den zur Veräusserung gehaltenen Aktiven und den damit verbunden Passiven wird auch das gesamte operative Geschäft (Betriebserlöse von CHF 163.7 Mio./EBIT operativ von CHF 0.3 Mio. per 30.06.2024) an den Käufer übergehen.

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht ausgewiesen. Daher können Rundungsdifferenzen auftreten.

## 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum Halbjahr wurde ein Aktienkaufvertrag (Share Purchase Agreement, SPA) abgeschlossen, der den Verkauf von 100 % der Aktien der HOCHDORF Swiss Nutrition AG (HSN) vorsieht. Daraus geht hervor, dass die Veräusserungswerte der HSN deutlich unter dem Buchwert liegen. Infolge dieser Entwicklung ist eine Wertberichtigung auf den Vermögenswert der HOCHDORF Swiss Nutrition AG (HSN) notwendig.

Durch den Verkauf der HSN, der operativen Gesellschaft der HOCHDORF-Gruppe, verliert die HOCHDORF Holding AG ihre grössten Vermögenswerte. Nach dem Verkauf verbleiben in der Holding keine signifikanten Vermögenswerte, die eine realistische Aussicht darauf bieten, die bestehenden Schulden jemals vollständig abzubauen. Damit ist die Fortführung der HOCHDORF Holding AG nicht mehr gesichert. Der Nettoverkaufswert der HSN reicht nicht aus, um die Holding zu Fortführungswerten darzustellen.

Gemäss dem Swiss GAAP FER Rahmenkonzept 9 kann die Fortführung eines Unternehmens nicht mehr angenommen werden, wenn dessen Liquidation beabsichtigt ist oder – mit hoher Wahrscheinlichkeit – nicht abgewendet werden kann. In einem solchen Fall muss der Konzernabschluss auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt werden. Die Bewertung zu Liquidationswerten ist im Anhang offenzulegen und zu erläutern.

Entsprechend wurde die vorliegende Konzernrechnung per 30. Juni 2024 zu Liquidationswerten der nicht fortgeführten Gesellschaft erstellt, und die Details zur dafür notwendigen Wertminderung wurden im Anhang offengelegt.

## In diesem Bericht verwendete Nicht-GAAP-Kennzahlen

Die Finanzinformationen in der Jahresrechnung enthalten gewisse Non-GAAP-Kennzahlen, die nicht durch Swiss GAAP FER definiert sind. Diese Kennzahlen werden vom Management verwendet, um Ziele zu setzen und die Leistung von HOCHDORF zu beurteilen. Die verwendeten Non-GAAP-Kennzahlen können sich von ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden und sollten nicht als Ersatz für die Swiss GAAP FER-Kennzahlen betrachtet werden.

### Betriebserlös

Betriebserlös umfasst die Nettoerlöse (Bruttoerlöse abzüglich Erlösschmälerungen) sowie sonstige betriebliche Erträge, wie z. B. Lagerbestandsveränderungen.

### Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis setzt sich aus den Betriebserlös abzüglich des Materialaufwands zusammen.

### EBITDA

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten umfasst das Bruttobetriebsergebnis abzüglich aller betrieblichen Aufwendungen.

### Operativer EBIT

Der operative EBIT setzt sich zusammen aus dem EBITDA abzüglich der Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

### EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern setzt sich zusammen aus dem EBITDA abzüglich der Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie der Wertminderung von Beteiligungen Wertberichtigungen auf zur Veräußerung gehaltenen Aktiven.

### Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung umfasst kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel.

### Free Cash Flow

Der Free Cash Flow umfasst den Cash Flow aus den erarbeiteten Mitteln plus der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens und den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit.



# Impressum

## Konzeption und Redaktion

HOCHDORF Holding AG  
Siedereistrasse 9  
Postfach 691  
6281 Hochdorf, Schweiz  
Tel. +41 41 914 65 65  
ir@hochdorf.com  
www.hochdorf.com

## Bildnachweis

Titelbild: Simone Lombard Fotografie, Altendorf

Segmentsbericht Infant Nutrition, Portrait Désirée Metzler  
und Belinda Bencic: David Biedert Photography, Zürich

Segmentsbericht Food Solutions: Bildrecht bei  
Wheycation AG, Pfäffikon SZ

Segmentsbericht Innovation and R&D: Bildrecht bei  
HOCHDORF Swiss Nutrition AG

## Design und Programmierung

Neidhart + Schön  
Dorfstrasse 29  
8037 Zürich

## Nutzungsrechte

Sämtliche Nutzungsrechte liegen bei der HOCHDORF Holding AG. Auszüge oder Publikationen sind mit dem Einverständnis der Herausgeberin möglich.

## Disclaimer

HOCHDORF gibt weder eine ausdrückliche noch stillschweigende Garantie oder Zusicherung in Bezug auf den Halbjahresbericht 2024 (die «Finanzinformationen»), einschliesslich in Bezug auf die Verwendung, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Finanzinformationen. HOCHDORF übernimmt für die Finanzinformationen keinerlei Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund. Keine der in den Finanzinformationen enthaltenen Aussagen sind als Gewinnprognose oder Gewinnschätzung zu verstehen, und vorangegangene Ergebnisse können nicht als Anhaltspunkt für zukünftige Ergebnisse herangezogen werden.